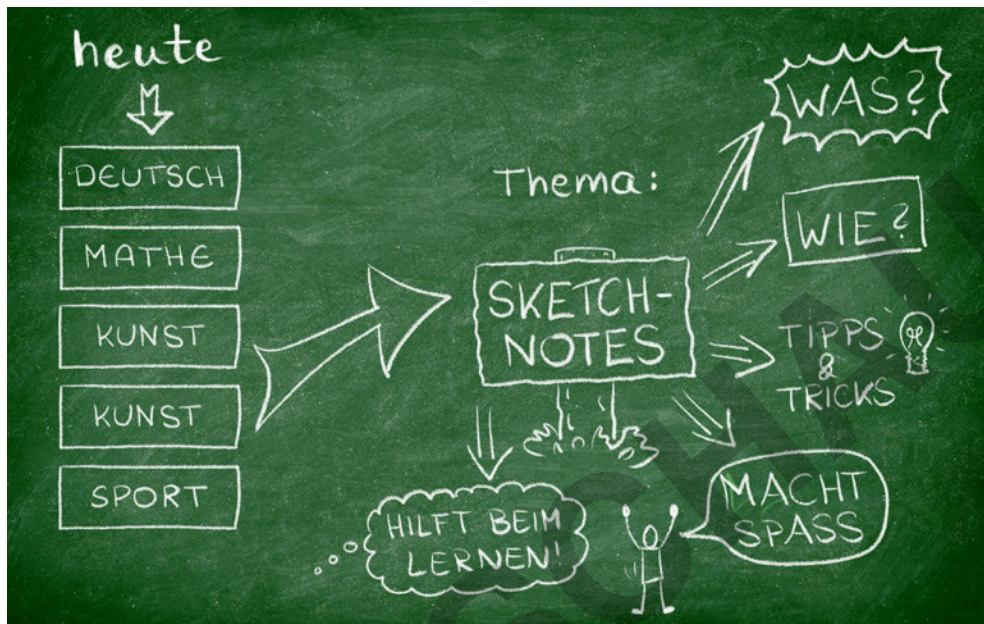


Sketchnotes im Unterricht – Mit wenigen Strichen Inhalte visualisieren

Alexandra Sohn



© RAABE 2021

© Alexandra Sohn

Kritzeln, Doodeln, Sketchnoting – all diese Begriffe umschreiben eine zeichnerische Technik, mit der visuelle Notizen angefertigt werden können. Sketchnoting ist niederschwellig, führt schnell zu ansprechenden Ergebnissen und bietet einen schier unbegrenzten kreativen Spielraum. In dieser Unterrichtseinheit erarbeiten die Schülerinnen und Schüler ausgehend von einfachen grafischen Grundformen ein visuelles Alphabet und schaffen sich ein Repertoire an individuellen Sketchnotes. Sie lernen vielfältige Anwendungsmöglichkeiten kennen und nutzen die Notizen, um z. B. Lerninhalte zu visualisieren und im Gedächtnis zu verankern. Sketchnotes dienen damit nicht nur der Erweiterung der zeichnerischen Fähigkeiten, sondern auch dem Methodenlernen. Und nicht zu vergessen: Sketchnoting macht Spaß!

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufen:	5 bis 7
Dauer:	ca. 6 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Grafische Verfahren kennen und anwenden; Präsentationstechniken kennen und anwenden; Gestaltungsprozesse und -ergebnisse reflektieren können; kommunizieren können
Thematische Bereiche:	Visualisierungsmöglichkeiten; Zeichnen; Typografie; Methodenlernen
Medien:	Bilder, Arbeitsblätter, Gestaltungsaufgaben
Zusatzmaterial:	DIN-A2-Poster

Auf einen Blick

Legende der Abkürzungen

AB: Arbeitsblatt – AL: Anleitung – BD: bildliche Darstellung – TB: Tafelbild – TX: Text

1./2. Stunde

Thema: Sketchnotes kennenlernen und erproben

M 1 (TB) **Unser Thema: Sketchnotes** / Einführung in das Thema anhand eines Tafelbilds

M 2 (BD/AB) **Bevor es losgeht ...** / Kennenlernen des visuellen Alphabets und Üben der Sketchnote-Grundformen

M 3 (BD/AL) **Stift, Buch, Pinsel** / Schrittweises Zeichnen von Sketchnotes im Kontext Schule

M 4 (BD/AB) **Sei kreativ!** / Entwickeln eigener Sketchnotes mithilfe der Grundformen

- Benötigt:**
- Tafel oder Flipchart zur Präsentation von M 1 (digital: Beamer/Smartboard)
 - Flipchart oder großformatiges Papier zu Demonstrations- und Übungszwecken
 - M 2–M 4 im Klassensatz
 - Zeichenpapier (DIN-A4-Format)
 - Zeichenstifte (schwarze Fineliner)
 - Beiliegendes Poster sowie weitere Bildbeispiele, Bücher, Videos, Spiele usw. zu Anschauungszwecken und als Inspiration (siehe Mediothek)

3. Stunde

Thema: Sketchnotes lebendiger gestalten durch Figuren, Gesichter, Gefühlsausdrücke

M 5 (BD/AL) **Von Kopf bis Fuß** / Schrittweises Zeichnen von Figuren und Bewegungen

M 6 (BD/AB) **Punkt, Punkt, Komma, Strich ...** / Zeichnen von Gesichtern nach dem Baukasten-System (Kombination von Kopf, Augen, Ohren, Nase, Mund)

M 7 (BD/AB) **Wütend, traurig oder cool?** / Zeichnen unterschiedlicher Gesichtsausdrücke bzw. Gefühle (Kombination von Augenbrauen und Mund)

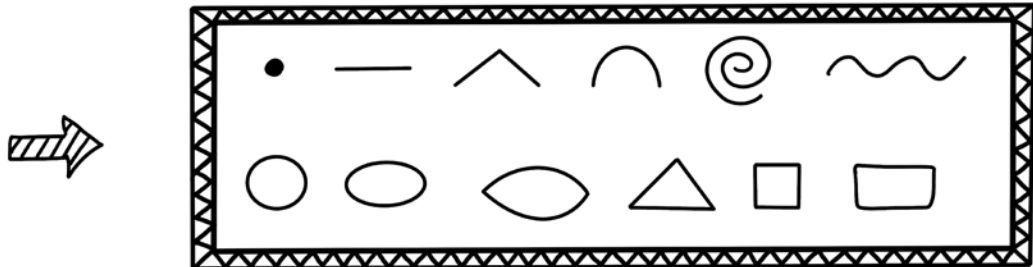
- Benötigt:**
- M 5–M 7 im Klassensatz
 - Flipchart oder großformatiges Papier zu Demonstrations- und Übungszwecken
 - Zeichenpapier (DIN-A4-Format)
 - Zeichenstifte (schwarze Fineliner)
 - Beiliegendes Poster sowie weitere Bildbeispiele, Bücher, Videos, Spiele usw. zu Anschauungszwecken und als Inspiration (siehe Mediothek)

M 2

Bevor es losgeht ... – Lern das visuelle Alphabet kennen!

Um Sketchnotes zu zeichnen, brauchst du ein visuelles Alphabet. Das sind Grundformen, aus denen du deine gezeichneten Notizen zusammensetzt – ähnlich wie Wörter aus Buchstaben.

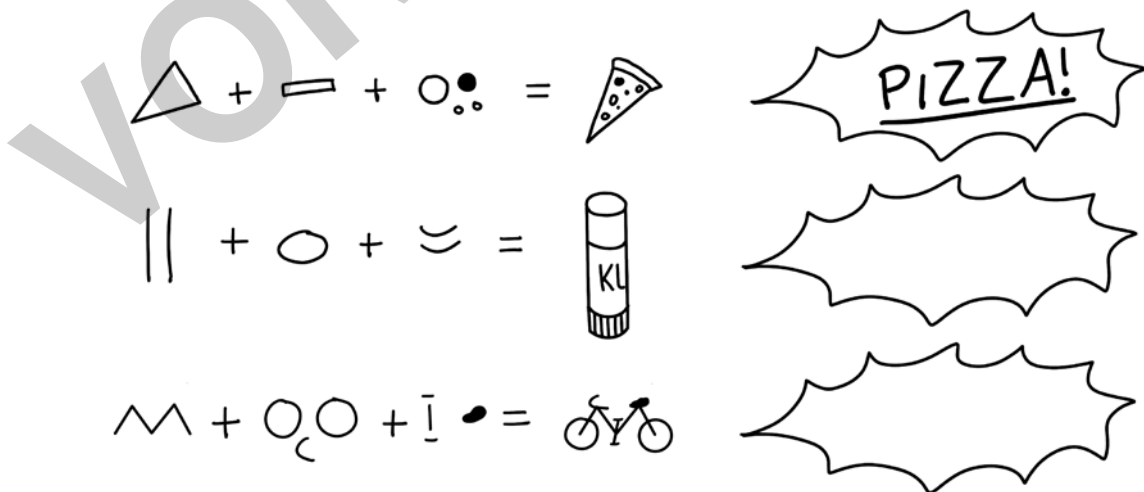
Mit folgenden Grundformen kannst du deine Sketchnotes zeichnen:



Probiere die Formen einfach mal aus. Zeichne sie in die Tabelle.

•	⌀	◁
—	〰	△
∧	○	◻
⌒	◌	◻

Mit den Formen kannst du auch ganze Bilder zeichnen:



Aufgabe: Nimm ein leeres Blatt und setze die Grundformen des visuellen Alphabets zu eigenen Sketchnotes zusammen. Experimentiere mit verschiedenen Formen und, wenn möglich, mit verschiedenen Stiften.

Von A bis Z – Sketchnotes mit Schrift gestalten

M 9

Manchmal brauchst du auch Text für deine Sketchnotes. Gestalte ihn mit verschiedenen Schriftarten und -größen. Hier lernst du dafür Möglichkeiten kennen.



Aufgabe: Sieh dir die verschiedenen Schriftarten an. Suche dir mindestens drei aus und schreibe auf einem separaten Blatt einen Satz jeweils in diesen drei Schriften. Variiere dabei auch die Größe.

BASIS SCHRIFT ⇒ A B C D E F G H I J K L
M N O P Q R S T U V W X
Y Z 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

VER-DOPPELN ⇒ A B C D E F G H I J K L
M N O P Q R S T U V W X
Y Z 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

SERIFEN ⇒ A B C D E F G H I J K L
M N O P Q R S T U V W X
Y Z 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

BREIT ⇒ A B C D E F G H I J K
L M N O P Q R S T U
V W X Y Z 1 2 3 ...

SCHMAL ⇒ A B C D E F G H I J K L M
N O P Q R S T U V W X Y Z ...
↪ verändern! A A_a B B_{bb} E E_e F F_{ff} ...

COMIC ⇒ A B C D E F G H I
J K L M N O P Q
R S T U V W X Y
Z 1 2 3 4 5 6 ...

ANBAUEN ⇒ A B C D E F G H
I J K L M N O P Q
R S T U V W X Y Z

Schatten ⇒ A B C D E ...
Überlege: Wo kommt das Licht her?



Tipp: STILE Mixen!

falsche Kalligrafie ↪ beim Abwärtsstrich rechts verdoppeln
↪ ausmalen

lang und klein
Schreibschrift **UND** JEITZ: **AUSPROBIEREN!**

© RAABE 2021

M 10

Pfeile, Schatten, Farben – weitere Sketchnote-Elemente

Mit den folgenden Elementen werden deine Sketchnotes noch abwechslungsreicher und übersichtlicher, z. B.:

- Mit Pfeilen kannst du Verbindungen und Abläufe veranschaulichen.
- Mit Ausrufezeichen kannst du etwas Wichtiges kennzeichnen.
- Mit Schatten kannst du etwas plastisch gestalten.
- Mit Farben kannst du etwas hervorheben.



Aufgabe: Sieh dir die Elemente an. Zeichne auf einem separaten Blatt Sketchnotes und probiere dabei möglichst viele aus: Pfeile, Ausrufe- oder Fragezeichen, Aufzählungszeichen und Farbe.

